

Mitten in Buer



Schule als anregender Lern- und Lebensort

Breites Nachmittagsangebot über den regulären Unterricht hinaus mit Möglichkeiten der Betreuung bei Hausaufgaben und eines warmen Mittagessens

Durchblick und Weitblick für die Zukunft

Vielschichtige Analyse von Stärken und Interessen für einen erfolgreichen Lebens- und Berufsweg

Stärkung des sozialen Miteinanders

Fokussierte Vermittlung von sozialen Kompetenzen unter Einbindung von unterstützenden Programmen

Sanfter Schulübergang

Zielgerichtete Unterstützung für neue Schüler*innen durch Hilfestellungen in sozialen, medialen und methodischen sowie strukturellen Bereichen

Unsere Highlights

Förderung von individuellen Interessen und Talenten

Vielfältige Angebote von Fächern, Wettbewerben, Arbeitsgemeinschaften und Projekten

Starke Partner*innen

Bilingualer Zweig
Mint-EC-Schule
Schule ohne Rassismus
Schule mit Courage
Bundesagentur für Arbeit
Arbeiterwohlfahrt NRW

Verzahnung von Schule mit Lebens- und Arbeitswelt

Außergewöhnliche Vielfalt an zuverlässigen Kooperationen und Kontakten mit dem Ziel der systematischen Erweiterung von Lern- und Erfahrungszugängen



Mitglied in der Arbeitsgemeinschaft der Schulen mit deutsch-englischem Zweisprachenzugang in NRW



Bundesagentur für Arbeit



„Vorwort“

Liebe Leser*innen,

wir freuen uns über Ihr Interesse an unserem Gymnasium mit all seinen Angeboten, Ausrichtungen und Profilen.

Mit diesem Leitbild möchten wir die im Alltag gelebten Werte und Grundsätze unserer schulischen Arbeit im Sinne einer zeitgemäßen Pädagogik vorstellen.

Auch wenn die letzten Schuljahre zunehmend und unausweichlich mit der Covid-19-Pandemie in Verbindung standen, so ändert dies doch nichts an unserer Zuversicht und rein gar nichts an der Richtigkeit unserer Konzepte und Ideen. Auf der einen Seite geht es bei der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen um Beständigkeit, Verlässlichkeit, Vertrauen und Begleitung in allen Phasen. Auf der anderen Seite geht es ganz wesentlich um Veränderung, Entwicklung, Träume und das Finden einer eigenen Stimme. Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene sind ganz konkret die Zukunft unseres gesellschaftlichen Miteinanders. Umso lohnenswerter und wichtiger erscheint es, schulische Bildung unter der Berücksichtigung individueller Fähigkeiten und Stärken zu planen, zu gestalten und zu reflektieren.

Dementsprechend ist unser Leitbild das Ergebnis eines breit angelegten und länger andauernden Diskussionsprozesses. Es ist im Konsens von den Lehrkräften, den Eltern und den Schüler*innen des Leibniz-Gymnasiums entwickelt und verabschiedet worden. Die Veröffentlichung möge allen, die sich für das Leibniz-Gymnasium interessieren oder sich ihm verbunden fühlen, Auskunft über unsere Grundsätze und vielfältigen Angebote geben. Wir laden Sie hiermit herzlich ein, unsere Schule näher kennenzulernen.

Mit freundlichen Grüßen

Natascha Eisenbraun, stellv. Schulleiterin
Michael Scharnowski, Schulleiter





Erziehung: Werte leben

- Wir fühlen uns den von der Aufklärung geprägten freiheitlichen und demokratischen Werten verpflichtet.
- Wir gehen rücksichts- und respektvoll miteinander um.
- Wir legen Wert auf eine achtsame und respektvolle Gesprächskultur.
- Wir unterstützen die Schüler*innen in der Entwicklung einer verantwortungsvollen, selbstbestimmten und gesunden Lebensführung.
- Wir vermitteln einen verantwortungsbewussten Umgang mit Medien aller Art.
- Wir achten auf einen nachhaltigen und sauberen Umgang mit unserem Lebensraum „Schule“

„Wir begleiten und unterstützen jeden Einzelnen in gegenseitigem Respekt auf seinem Weg zu einer selbstbestimmten Persönlichkeit als verantwortungsvolles Mitglied der Gesellschaft.“

- Alle Schüler*innen durchlaufen in den verschiedenen Jahrgangsstufen unterschiedliche soziale Förderkonzepte zur Entwicklung ihrer Persönlichkeit.
- Alle Schüler*innen nehmen an Programmen zur Sexualerziehung, Drogenprävention, Medienerziehung und gesunden Ernährung teil.
- Alle Schüler*innen beteiligen sich aktiv am Erhalt und an der Pflege ihres schulischen Umfelds.
- Alle Schüler*innen werden für den Gebrauch einer friedfertigen Sprache sensibilisiert.
- Alle Lehrkräfte achten auf die Umsetzung gemeinschaftlich eingeführter Klassen- und Gesprächsregeln.



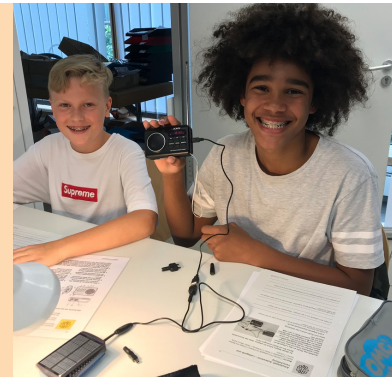
Unterricht: Den Lernenden im Blick



- Wir bieten einen qualifizierenden und zukunftsorientierten Unterricht.
- Wir sichern ein breites und differenziertes Fächer- und Kursangebot in beiden Sekundarstufen.
- Wir schaffen Bedingungen, die allen Schüler*innen in ihrer Persönlichkeit und ihrem Leistungsvermögen gerecht werden.
- Wir streben für alle Lernenden den bestmöglichen Schulabschluss an und begleiten sie in ihrer Entwicklung zu mündigen, teilhabenden Bürger*innen in unserer Gesellschaft.
- Wir stärken die Selbstständigkeit und das eigenverantwortliche Handeln der Lernenden.

Wir unterrichten kompetenzstärkend mit Raum und Zeit für die individuelle Entwicklung und Freude am Wissenserwerb.

- Alle Lehrer*innen unterrichten auf Grundlage schuleigener Lehrpläne, die aus den Fachcurricula erarbeitet worden sind.
- Alle Schüler*innen arbeiten zielgerichtet.
- Alle Lehrer*innen holen die Schüler*innen dort ab, wo sie stehen, und geben Möglichkeiten zur Entwicklung.
- Alle Lehrer*innen beurteilen die Leistungen der Schüler*innen mithilfe standardisierter Lernzielkontrollen unter Einbeziehung der individuellen Entwicklung.



Gemeinschaft: Vielfalt als Chance



- Wir fördern durch fächerübergreifende Angebote selbstständiges, individuelles und eigenverantwortliches Lernen.
- Wir handeln ökologisch nachhaltig und vermeiden die Verschwendung von Ressourcen.
- Wir geben unseren Schüler*innen bewusst Zeit und Raum, ihre Stärken durch fachspezifische Herausforderungen zu erweitern.
- Wir schaffen Anreize zur differenzierten Talententwicklung.
- Wir ermutigen unsere Schüler*innen, individuelle Kompetenzen auszubauen.
- Wir bieten jedem Einzelnen die Möglichkeit, sich vielfältig zu profilieren.
- Wir bilden Schüler*innen zur selbstständigen und eigenverantwortlichen Anwendung geeigneter Konfliktlösungsstrategien aus.

„Wir stärken und fördern den Einzelnen durch vielseitige fachliche und soziale Bildung.“

- Alle Fachlehrer*innen stellen Verknüpfungen zwischen Inhalten ihres Faches und denen anderer Fächer her und greifen Vorwissen aus anderen Fächern sowie Jahrgangsstufen auf.
- Alle Lehrer*innen integrieren verschiedene Methoden zur Förderung von Selbstständigkeit und individuellem Lernen.
- Alle Schüler*innen können in allen Jahrgangsstufen entsprechend ihren Neigungen und ihren Interessen an unseren vielfältigen Arbeitsgemeinschaften und an Wettbewerben teilnehmen.
- Alle Schüler*innen können nach ihren Fähigkeiten in Förder- und Vertiefungskursen arbeiten.
- Alle Schüler*innen der Erprobungsstufe können bei Bedarf an der Übermittagsbetreuung und Hausaufgabenhilfe teilnehmen.
- Alle Schüler*innen können nach entsprechender Vorbereitung qualifizierte Zertifikate in den Sprach- und Naturwissenschaften erwerben.
- Allen Seiteneinsteiger*innen erleichtern wir in der Sekundarstufe II durch gemeinsamen Unterricht in den Kernfächern den Übergang in die gymnasiale Oberstufe.





Umfeld: Mitten in Buer

- Wir betrachten den regionalen Standort als Verpflichtung und Impuls für unsere pädagogische Arbeit.
- Wir sorgen für ein einheitliches und identitätsstiftendes Erscheinungsbild unserer Schule.
- Wir verstehen unsere Schüler- und Lehrerschaft als Botschafter*innen unserer Schule und unseres Leitbildes.
- Wir berichten der Schulgemeinde regelmäßig über Termine, Nachrichten und Entwicklungen unserer Schule.
- Wir unterrichten die Öffentlichkeit über unsere Bildungsangebote, schulische Veranstaltungen und Erfolge unserer Schüler*innen.
- Wir informieren die Schulen unseres Einzugsbereichs über unsere Angebote.

„Wir präsentieren uns als profilstarke,
einladende Schule mit Ansehen über Buer hinaus.“

- Alle geben der Öffentlichkeit über Presse, Website und andere Medien Einblick in die schulische Arbeit.
- Alle Gruppen der Schulgemeinde nutzen die Website für die Veröffentlichung aktueller Informationen über Veranstaltungen sowie Konzepte unserer Arbeit.
- Alle besonderen schulischen Profile, wie der Bilinguale Zweig, die MINT-EC-Angebote und die Berufs- und Studienorientierung, stellen sich kontinuierlich über die Medien dar.
- Alle beteiligen sich an Veranstaltungen, die sich an die Öffentlichkeit wenden und das Leibniz-Gymnasium zur Region hin öffnen.





Öffnung der Schule: Starke Partner

- Wir arbeiten eng und gezielt mit unseren Kooperationspartner*innen zusammen.
- Wir bieten Schüler*innen an, eine möglichst große Vielfalt an Studien- und Berufsfeldern kennenzulernen und in der Praxis zu erproben.
- Wir wirken mit Institutionen zusammen, um den Schüler*innen die Chance zu geben, ihre eigenen Potenziale zu erkennen.
- Wir kooperieren mit Sportvereinen, kulturellen Einrichtungen und Universitäten, um den Lernenden eine differenzierte Talententwicklung zu ermöglichen.
- Wir unterstützen zusammen mit städtischen und privaten Einrichtungen das soziale Miteinander sowie Präventionsprogramme.



„Wir eröffnen durch die Zusammenarbeit mit vielfältigen Kooperationspartner*innen Perspektiven zur Bereicherung unseres Lernangebots sowie der Persönlichkeitsentwicklung und Lebensgestaltung unserer Schüler*innen.“

- Allen Schüler*innen steht die Agentur für Arbeit im Berufsorientierungsbüro des Leibniz-Gymnasiums bei Fragen zur Berufs- und Studienorientierung beratend zur Seite.
- Alle Schüler*innen nehmen am Programm „Kein Abschluss ohne Anschluss“ (KAoA) teil.
- Alle Schüler*innen der Oberstufe nehmen zur Studien- und Berufsorientierung an mehrtägigen praxisorientierten Veranstaltungen und Projekten teil.
- Allen Schüler*innen werden Sportarbeitsgemeinschaften auch in Zusammenarbeit mit Sportvereinen angeboten.
- Alle Schüler*innen werden bei der Teilnahme an Programmen von Hochschulen der Region individuell unterstützt.
- Alle Schüler*innen können sich für Austauschprojekte mit Schulen im Ausland bewerben.





Leben in der Schule: Das Leibniz



- Wir arbeiten kontinuierlich an einem positiven Schulklima.
- Wir stärken unsere Identität als Mitglieder der Schulgemeinschaft.
- Wir schaffen Anreize zur individuellen und differenzierten Talententwicklung.
- Wir leben in der Schulgemeinschaft einen respektvollen Umgang miteinander.
- Wir fördern Anlässe für klassenübergreifendes Miteinander zur Stärkung des Wir-Gefühls.
- Wir gestalten als Schulgemeinschaft das Lebensumfeld unserer Schule.
- Wir geben Schüler*innen Raum und Zeit für die Lösung von Konflikten.

„Wir leben Schule als Lern- und Erfahrungsort im aktiven Miteinander von Schülerschaft, Eltern und Lehrkräften.“

- Alle kennen die Schulordnung und erarbeiten auf dieser Grundlage Klassenregeln.
- Allen Schüler*innen stehen die Angebote des Streitschlichterprogramms und die Gesprächsangebote des Beratungsteams offen.
- Alle Schüler*innen nehmen in der Schulzeit mehrfach an Klassen-, Kurs- und Ausflugsfahrten teil.
- Alle Schüler*innen erhalten differenzierte Angebote zur Teilnahme an Wettbewerben und Arbeitsgemeinschaften.
- Alle Mitglieder der Schulgemeinschaft beteiligen sich an Aktionen zur Pflege und Gestaltung des Schulraums und -gebäudes.



Lehrer*innen: Kollegialer Zusammenhalt

- Wir haben ein verantwortungsvolles und transparentes Schulmanagement.
- Wir kommunizieren zielorientiert und wertschätzend für eine effiziente Zusammenarbeit.
- Wir kooperieren und ergänzen uns fachlich, pädagogisch und persönlich durch fächerübergreifenden Austausch.
- Wir planen aufeinander abgestimmt unseren Unterricht und reflektieren diesen hinsichtlich unserer gemeinsamen Ziele.
- Wir arbeiten neue Kolleg*innen persönlich und gezielt ein.
- Wir pflegen einen intensiven Austausch innerhalb der Klassen- und Stufenteams.
- Wir achten auf die Einhaltung der gemeinsam festgelegten Regeln und Absprachen und setzen einheitliche Maßnahmen durch.



„Wir arbeiten gemeinsam im gegenseitigen Austausch verantwortlich an unseren Zielen.“



- Alle Fachschaften kooperieren im ständigen fachlichen Austausch über Unterricht sowie curriculare Vorgaben und deren Umsetzung.
- Alle Fachlehrer*innen unterrichten entsprechend dem Lehrplan und führen Vergleichsarbeiten durch.
- Alle Fachlehrer*innen stimmen sich über die Terminierung der Lernzielüberprüfung ab und machen diese allen transparent.
- Alle Fachlehrer*innen geben den Klassen- und Stufenleitungsteams Rückmeldung über die Situation in der Klassengemeinschaft.
- Alle werden über schulische Termine in unserem Terminkalender zu Beginn des Schuljahres informiert.



Zukunftsentwicklung: Herausforderungen annehmen



- Wir handeln ökologisch nachhaltig und vermeiden die Verschwendung von Ressourcen.
- Wir eröffnen den Weg zur politischen Partizipation im nationalen und internationalen Kontext.
- Wir fördern gezielt und durchgängig das kritische Bewusstsein und die Kompetenzen zum gesellschaftlichen und politischen Engagement.
- Wir befähigen die Schüler*innen dazu, sich für die Aufgaben und Chancen ihrer zukünftigen Berufswelt zu öffnen, ihre individuellen Potenziale einzubringen und diese weiterzuentwickeln.
- Wir etablieren die Akzeptanz und Toleranz für vielfältige Lebensmodelle.

Der Universalgelehrte Gottfried Wilhelm Leibniz ist der Namenspatron unserer Schule

„Wir legen mit unserer schulischen Arbeit das Fundament zur verantwortlichen und nachhaltigen Gestaltung der Zukunft.“

- Alle achten auf einen nachhaltigen und die Umwelt schonenden Umgang mit Arbeitsmaterialien.
- Alle Schüler*innen setzen sich auch im Unterricht mit ökologischen Fragestellungen auseinander.
- Alle Lehrer*innen unterstützen Unterrichtsprojekte, die die Bereitschaft zur politischen Partizipation und die Auseinandersetzung mit aktuellen politischen Fragestellungen fördern.
- Alle arbeiten gemeinsam daran, verantwortungsvoll mit digitalen Medien und sozialen Netzwerken umzugehen.
- Alle Schüler*innen haben die Möglichkeit, sich über die Schülervvertretung an der zukunftsorientierten Entwicklung der Schule zu beteiligen.
- Alle fördern die Dialogbereitschaft zwischen Religionen und Kulturen.

